



Unser Angebot für Sie: Genießen Sie das Schloss einmal auf ganz andere Art:

Ein Schloss für ganz besondere Tage

Feiern Sie Feste!

Das Schlossgewölbe aus dem 16. Jahrhundert bietet einen malerischen Rahmen für stilvolle Feste aller Art. Bis zu 80 Personen können hier feiern, essen und trinken. Außerdem sind weitere schöne Räume im Schloss zu mieten.

Kindergeburtstag einmal anders

Mit unserem Detektivspiel erkunden die Kinder das Schloss, oder sie feiern beim »Gräflichen Kindergeburtstag« mit tollen Kostümen und einer festlichen Tafel. Außerdem gibt es spannende Suchspiele, Rittergeschichten und Märchenstunden.

Trauen Sie sich!

Schließen Sie den Bund des Lebens im Schloss. Zur Auswahl stehen der Bibliotheksraum sowie der Salon Louis Seize im zweiten Stockwerk und der prachtvolle Gartensaal im Erdgeschoss.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Service

- Museumsshop und Führungen
- Audioguide für Erwachsene auf Deutsch, Englisch und für Kinder, Nutzung im Eintrittspreis enthalten
- Feste, Geburtstage und Hochzeiten
- Raumvermietungen

Veranstaltungen

- Großveranstaltungen in Schloss und Park
- Konzerte, Lesungen, Ausstellungen

Catering im Gewölbekeller

Park Hotel Ahrensburg

Tel. 0 41 02 - 23 00

Restaurant Axel Strehl

Tel. 0 41 02 - 41 261

Kontakt

Stiftung Schloss Ahrensburg

Lübecker Straße 1, 22926 Ahrensburg

Telefon 0 41 02 - 4 25 10

Telefax 0 41 02 - 67 88 31

info@schloss-ahrensburg.de

www.schloss-ahrensburg.de

Öffnungszeiten

März – Oktober

täglich (außer montags und freitags) von 11–17 Uhr

November – Februar

mittwochs, samstags und sonntags von 11–17 Uhr sowie nach Absprache

Fotos

J. Jobst, Ralf Münnich (*Titelbild*),

Stiftung Schloss Ahrensburg,

L. Müller, R. Cornwell (*Luftaufnahme*),

privat (*Brautpaar*)



Stand 10/2018



STIFTUNG SCHLOSS AHRENSBURG



Das Ahrensburger Schloss – ein Juwel der Renaissance

Das Ahrensburger Schloss war jeweils sieben Generationen im Besitz der Familie Rantzau und der Familie Schimmelmann.

Um **1585** erbaute es Peter Rantzau, der Gesandte des dänischen Königs, als Dreifachhaus mit vier eleganten Ecktürmen und Wassergraben.

Ab **1759** fand ein tiefgreifender Umbau unter Heinrich Carl Schimmelmann statt.

1932 verließen die Schimmelmanns das Anwesen.

1938 eröffnete das Schlossmuseum unter der Trägerschaft des neugegründeten Schlossvereins.

Bis **1946** diente das Schloss als Unterkunft für Flüchtlinge, bis **1954** als Berufsschule.

Seit **1955** steht das Schlossmuseum wieder Besuchern offen.

2003 wurde das Schloss in eine private Stiftung umgewandelt.

2009 – 15 fanden umfassende Restaurierungsmaßnahmen sowie eine Parksanierung statt.



Erleben Sie ein Kleinod in Schleswig-Holstein mit 430 Jahren Geschichte

Im Schloss Ahrensburg können Besucher eine einzigartige Ausstellung adliger Wohnkultur erleben. Auf Pantoffeln gleiten Sie über wertvolle Parkettfußböden und durchstreifen 430 Jahre Geschichte.

Die Einrichtung mit ihren kostbaren Möbeln, Gemälden, Meißener Porzellan und Kristalllüstern zeugt von einer vergangenen, galanten Epoche.

Treten Sie ein!

Das Erdgeschoss repräsentiert die Zeit des 18. Jahrhunderts. Besonders beeindruckend sind das holzvertäfelte Speisezimmer und der prächtige Gartensaal. Hier finden auch Konzerte und Trauungen statt.



Das Historienkabinett – Geschichte unterhaltsam präsentiert

„Wo waren eigentlich die Toiletten? Und wie hat man früher Wäsche gewaschen?“ Diese und ähnliche Fragen werden häufig von Besuchern im Schloss Ahrensburg gestellt und nun auch beantwortet: im Historienkabinett im 1. Stockwerk.

Unter den drei Hauptaspekten „das Schloss, seine Bewohner und das Personal“ kann man auf abwechslungsreiche Weise, digital, haptisch, interaktiv und klassisch (mit Lesen) viel Neues und Spannendes erfahren. So gibt es Aus-



schnitte aus zwei Edgar-Wallace-Filmen, die im Schloss gedreht wurden.

An der Schnupperstation duften die vor 100 Jahren gebräuchlichen Haushaltsreiniger. Digital dagegen dokumentieren zahlreiche Fotos die sechs großen Sanierungsmaßnahmen der Jahre 2009 – 2016.

Es gibt viel zu entdecken und Interessantes zu erfahren: nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich gemütlich nieder!

Kostbare Schätze in wunderschönen Räumen

Eine Rokokotreppe führt ins erste Stockwerk. Hier erleben Sie einen Rundgang vom 18. bis ins „bürgerliche“ 19. Jahrhundert, von Klassizismus zu Biedermeier.

Der Emkendorf-Saal besticht mit dem „Blauen Mobiliar“ von 1780 und besonders hochwertigen Landschaftsgemälden.

Im angrenzenden Pellicia-Kabinett schmücken phantasievoll bemalte Tapeten die Wände. Der Festsaal von 1855 diente zum Feiern, hier steht auch die schöne Flötenuhr, die ein Menuett von Haydn spielt.

Die anderen Räume sind von privaterem, aber nicht minder kostbarem Charakter und wurden als Wohn- und Schlafzimmer genutzt.

